



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bechtolsheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 19. August 2019
im Rathaus der Ortsgemeinde Bechtolsheim

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Kemptner, Harald	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Mann, Dieter	Ortsbürgermeister und Vorsitzender	ab TOP 4	ja
Dr. Strecker, Harald	Erster Beigeordneter		ja
Uhink, Mathias	Beigeordneter		ja
Borlinghaus, Axel	Ratsmitglied		ja
Brand, Gerhard	Ratsmitglied		ja
Breivogel, Sylvia	Ratsmitglied		ja
Dolata, Jens	Ratsmitglied		ja
Eisenbarth, Holger	Ratsmitglied		ja
Flick, Ronald	Ratsmitglied		ja
Jennewein, Albert	Ratsmitglied		ja
Jennewein, Sabrina	Ratsmitglied		ja
Maas, Helmut	Ratsmitglied		ja
Müller, Thilo	Ratsmitglied		ja
Scherning, Frank	Ratsmitglied		ja
Schmelzer, Sandra	Ratsmitglied		ja
Ullmer, Kai	Ratsmitglied		ja
Wieland, Annedore	Ratsmitglied		ja

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Vomland, Elke	Schriftführerin	

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
Unger, Steffen	Bürgermeister	
Duckgeischel, Elke	Ausscheidendes Ratsmitglied	
Kopf, Patrick	Ausscheidendes Ratsmitglied	
Mieslinger, Heike	Ausscheidendes Ratsmitglied	
48 Gäste / Zuhörer		

Ortsbürgermeister Kemptner eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.
Änderungswünsche bei der Tagesordnung werden nicht beantragt.

Ortsbürgermeister Kemptner begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass er während der vergangenen 25 Jahre seiner Amtszeit an keiner Ratssitzung gefehlt hat.
Bei der letzten Bürgermeisterwahl hat Dieter Mann die Mehrheit der Stimmen erhalten.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Ehrung und Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
2. Verpflichtung der Ratsmitglieder
3. Ernennung des Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt
4. Verabschiedung des ausscheidenden Ortsbürgermeisters
5. Änderung der Hauptsatzung
Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/008
Beratung und Beschlussfassung
6. Wahl des ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
7. Wahl der weiteren Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
8. Geschäftsordnung des Gemeinderates
Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/009
Beratung und Beschlussfassung
- 9.1 Bauvorbescheid zur Errichtung einer Windenergieanlage
Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/007
Beratung und Beschlussfassung
- 9.2 Bauangelegenheiten
Beratung und Beschlussfassung
10. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Ehrung und Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder werden geehrt.

Für 5-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat:

Elke Duckgeischel und Patrick Kopf

Für 10-jährige Zugehörigkeit:

Heike Mieslinger

Bürgermeister Unger ehrt mit Ehrenurkunden des Gemeinde- und Städtebundes Hugo Wollny und Ronald Flick für 20-jährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit; Annedore Wieland für 30 Jahre Tätigkeit.

Bürgermeister Unger bedankt sich bei den scheidenden Ratsmitgliedern und bei den neuen Ratsmitgliedern für die Bereitschaft in konstruktiver Zusammenarbeit gute Entscheidungen und Entwicklungen für die Dorfgemeinschaft zu finden.

Tagesordnungspunkt 2: Verpflichtung der Ratsmitglieder

Die neuen Ratsmitglieder werden verpflichtet und unterschreiben Verpflichtungserklärungen in 3-facher Ausfertigung:

Sabrina Jennewein, Gerhard Brand, Kai Ullmer, Albert Jennewein, Dr. Jens Dolata, Sylvia Breivogel, Mathias Uhink, Helmut Maas, Holger Eisenbarth, Ronald Flick, Dr. Harald Strecker, Axel Borlinghaus, Thilo Müller, Anne Wieland, Sandra Schmelzer, Frank Scherning.

Tagesordnungspunkt 3: Ernennung des Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt

Ortsbürgermeister Kemptner verpflichtet Dieter Mann per Handschlag zum neuen Ortsbürgermeister, überreicht ihm die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und vereidigt ihn auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und auf die Verfassung des Landes Rheinland-Pfalz.

Ortsbürgermeister Kemptner verabschiedet sich anschließend mit einer Rede zu seiner Tätigkeit als Ortsbürgermeister, die ein Vierteljahrhundert umfasst hat. Er bedankt sich bei allen, die mit ihm zusammengearbeitet haben und bei den Bürgerinnen und Bürgern. Er sagt, er will sich künftig aus dem politischen Tagesgeschäft heraushalten, das Ehrenamt in der Feuerwehr weiterhin ausüben und mehr Zeit mit seiner Frau verbringen.

Der neue Ortsbürgermeister Mann hält seine Antrittsrede. Er bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und sieht sich als Gestalter und Macher. Unter anderem möchte er die begonnene Renovierung des Rathauses fortführen, den Wein- und Kulturtourismus stärken, Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Gastronomie und Nahversorgung schaffen und Bechtolsheim als lebenswerten Wohnort für Alt und Jung weiterentwickeln.

Seine Sprechstunden werden dienstags von 17.00-19.00 Uhr und freitags von 10.30-12.00 Uhr stattfinden.

Tagesordnungspunkt 4: Verabschiedung des ausscheidenden Ortsbürgermeisters

Der neue Ortsbürgermeister Mann verabschiedet Harald Kemptner und würdigt dessen Engagement, denn in seine Amtszeit fielen unter anderem der Kanalbau, der Erwerb und die Entwicklung des Bahnhofsgeländes, verschiedene Bebauungspläne, die Denkmalschutzzone in der Langgasse, der Gänsebrunnen, die Neugestaltung des Kinderspielplatzes, der Bau eines Regenrückhaltebeckens, Sanierung und Aufstockung des Evangelischen Kindergartens, die Partnerschaft mit Korsika, die Sanierung des Glockenturms und die Sicherung als Standorts einer Grundschule.

Zum Zeichen des Dankes überreicht Ortsbürgermeister Mann dem scheidenden Harald Kemptner eine Goldmünze und einen Münchener Kalender von 1930 mit Bezug zu Bechtolsheim. Dr. Dolata erläutert die Kalenderausgabe, in der das Wappen von Bechtolsheim und die Ganherrschaft der Familie Eseler besprochen wird. Nachfolger dieser Ganherrschaft sei quasi der Gemeinderat.

Harald Kemptner bedankt sich für die Geschenke, merkt an, dass die Zusammenarbeit in Zukunft nicht leichter wird und wünscht dem Gemeinderat Konsens und gute Entscheidungen.

Die Beigeordneten Dr. Harald Strecker und Gerhard Brand bedanken sich bei Harald Kemptner für die konstruktive Zusammenarbeit.

Sabrina Jennewein und Kai Ullmer von der SPD-Fraktion überreichen einen Blumenstrauß und sprechen ihren Dank aus.

Bürgermeister Unger bedankt sich im Namen der VG Alzey-Land für die geleistete Arbeit in der drittgrößten von 24 Gemeinden der Verbandsgemeinde.

Harald Kemptner verabschiedet sich um 19.45 Uhr und verlässt den Ratssaal.

Tagesordnungspunkt 5: Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Ortsgemeinde soll geändert werden.

Wesentliche Veränderungen sind die zusätzliche Veröffentlichung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates durch Aushang am Rathaus und an der Musikhalle, die Bildung von 7 statt bisher 5 Ausschüssen, ein Verweis auf die Regelung in Bezug auf den Ältestenrat in der Geschäftsordnung, die Möglichkeit, bis zu 3 Beigeordnete wählen zu können und eine Ergänzung bezüglich der Berechnung der Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters.

Ronald Flick gibt zu bedenken, dass es durch die Vielzahl der Ausschüsse zu Terminproblemen kommen könne und schlägt ggf. eine gemeinsame Beratung der Ausschüsse vor. Er gehe davon aus, dass die Ausschüsse unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters tagen und Empfehlungsbeschlüsse an den Gemeinderat geben. Ortsbürgermeister Mann bestätigt dies.

Gerhard Brand fragt nach, wie im Falle der Aufwandsentschädigung die Berechnung des Lohnausfalls bei Selbständigkeit erfolge. Ortsbürgermeister Mann klärt dies bis zu nächsten Sitzung am 03.09.2019.

Der Gemeinderat stimmt der Hauptsatzung in der vorgelegten Fassung mit 15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Gemäß der Gemeindeordnung (GemO) werden die Beigeordneten durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung durch den Gemeinderat gewählt. Das Stimmrecht des Bürgermeisters ruht bei Wahlen; er hat in diesem Fall kein Stimmrecht. § 40 (3) GemO: *Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält. Erhält beim ersten Wahlgang niemand diese Stimmenmehrheit, so ist die Wahl zu wiederholen. Erhält auch hierbei niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so erfolgt zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmenzahl erreicht haben, eine Stichwahl; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt. Führt auch die Stichwahl zu gleicher Stimmenzahl, so entscheidet das Los, wer gewählt ist. Der Losentscheid erfolgt durch den Vorsitzenden.*

Tagesordnungspunkt 6: Wahl des ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Bürgermeister Unger ernennt jeweils ein Mitglied pro Fraktion in den Wahlausschuss. Dieser besteht daher aus: Holger Eisenbarth (CDU), Sabrina Jennewein (SPD), Frank Scherning (bürgernah) und Ronald Flick (FWG).

Der Stimmzettel, erläutert Bürgermeister Unger, soll mit dem Namen des gewählten Kandidaten versehen und 2x nach innen gefaltet in die Wahlurne geworfen werden. Der Wahlausschuss ist für die Rechtmäßigkeit der Wahl verantwortlich und teilt die 16 Stimmzettel an die 16 wahlberechtigten Ratsmitglieder aus, überwacht den Einwurf in die Wahlurne und wird die Stimmen auszählen. Wahlraum ist das Büro des Ortsbürgermeisters. Der Stimmzettel soll aus Gründen der Gewährleistung der Geheimhaltung mit dem dort ausgelegten Stift – möglichst in Druckschrift – ausgefüllt werden. Die ausgefüllten Stimmzettel werden nach der Wahl noch 14 Tage bei der Verbandsgemeinde aufbewahrt.

Für die Wahl der/des ersten Beigeordneten schlägt
Dr. Jens Dolata Annedore Wieland vor,
Ronald Flick schlägt Dr. Harald Strecker als Kandidaten vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Der Gemeinderat wählt in geheimer Abstimmung. Im ersten Wahlgang erhält Dr. Harald Strecker 8 Stimmen und Annedore Wieland ebenfalls 8 Stimmen.

Es wird erneut geheim abgestimmt. Im zweiten Wahlgang erhält Dr. Harald Strecker 8 Stimmen und Annedore Wieland ebenfalls 8 Stimmen.

Es wird erneut geheim abgestimmt. Im dritten Wahlgang erhält Dr. Harald Strecker 8 Stimmen und Annedore Wieland ebenfalls 8 Stimmen.

Bürgermeister Unger fertigt je ein weißes DIN A 4 Blatt mit dem jeweiligen Namen der zu wählenden Person aus, faltet den Zettel 2x nach innen, steckt jeweils einen Zettel in einen Umschlag und gibt diese beiden Umschläge in den Loskasten, der verschlossen geschüttelt wird, um eine Durchmischung sicherzustellen. Nach Öffnung

des Loskastens zieht Ortsbürgermeister Mann unter Aufsicht des Wahlvorstandes einen Umschlag, übergibt ihn an Bürgermeister Unger, der sowohl Umschlag als auch Wahlzettel kennzeichnet.

Nach Öffnung des Umschlages verkündet Bürgermeister Unger das Ergebnis:

Erster Beigeordneter ist Dr. Harald Strecker.

Tagesordnungspunkt 7: Wahl der weiteren Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Für die Wahl der/des zweiten Beigeordneten schlägt Anne Wieland Mathias Uhink als Kandidaten vor, Gerhard Brand schlägt Kai Ullmer als Kandidaten vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Der Gemeinderat wählt in geheimer Abstimmung. Im ersten Wahlgang erhält Mathias Uhink 8 Stimmen und Kai Ullmer ebenfalls 8 Stimmen.

Es wird erneut geheim abgestimmt. Im zweiten Wahlgang erhält Mathias Uhink 8 Stimmen und Kai Ullmer ebenfalls 8 Stimmen.

Es wird erneut geheim abgestimmt. Im dritten Wahlgang erhält Mathias Uhink 8 Stimmen und Kai Ullmer ebenfalls 8 Stimmen.

Nach § 40, 3 GemO entscheidet das Losverfahren nach drei Wahlgängen, wenn keiner der Kandidaten mehr als die Hälfte der Stimmen auf sich vereinigen konnte.

Bürgermeister Unger fertigt je ein weißes DIN A 4 Blatt mit dem jeweiligen Namen der zu wählenden Person aus, faltet den Zettel 2x nach innen, steckt jeweils einen Zettel in einen Umschlag und gibt diese beiden Umschläge in den Loskasten, der verschlossen geschüttelt wird, um eine Durchmischung sicherzustellen. Nach Öffnung des Loskastens zieht OB Mann unter Aufsicht des Wahlvorstandes einen Umschlag, übergibt ihn an Bürgermeister Unger, der sowohl Umschlag als auch Wahlzettel kennzeichnet.

Nach Öffnung des Umschlages verkündet Bürgermeister Unger das Ergebnis:

Zweiter Beigeordneter wird Mathias Uhink.

Auch die Beigeordneten werden zu Ehrenbeamten des Landes ernannt. Im Fall von Dr. Harald Strecker entfallen Ernennung und Vereidigung, da er das Amt auch schon in der vorangegangenen Legislaturperiode ausgeübt hat.

Mathias Uhink wird zum Ehrenbeamten ernannt und vereidigt.

Bürgermeister Unger gratuliert den gewählten Beigeordneten, wünscht sich positive Impulse für die Gemeinde und erläutert, dass die Hauptsatzung erst nach Bekanntmachung in Kraft tritt und zwar rückwirkend zum 19.08.2019. Demzufolge kann ein möglicher dritter Beigeordneter frühestens in der nächsten Gemeinderatssitzung gewählt werden.

Tagesordnungspunkt 8: Geschäftsordnung des Gemeinderates

Die bestehende Geschäftsordnung (bisher identisch mit der Mustergeschäftsordnung) soll in § 10 geändert werden. „Fraktionen“ wird künftig in § 10 a geregelt. Zusätzlich soll, entsprechend der Empfehlung in der Muster-Hauptsatzung des Gemeinde- und Städtebundes, als § 10 b der Ältestenrat mit folgendem Wortlaut aufgenommen werden:

- (1) *Dem Ältestenrat gehören der Ortsbürgermeister, die Beigeordneten und die Fraktionsvorsitzenden an.*
- (2) *Der Ältestenrat berät den Ortsbürgermeister bezüglich der Sitzungen des Gemeinderates, insbesondere hinsichtlich des Terminplans der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse, der Zusammensetzung der jeweiligen Tagesordnung und der Vereinbarung von Redezeiten.*
- (3) *Für die Sitzungen des Ältestenrates gelten die Bestimmungen dieser Geschäftsordnung entsprechend.*

Der Gemeinderat stimmt der Geschäftsordnung mit den oben angegebenen Änderungen einstimmig mit 17 Ja-Stimmen zu.

Tagesordnungspunkt 9.1: Bauvorbescheid zur Errichtung einer Windenergieanlage

Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit zur Errichtung einer Windenergieanlage auf dem Grundstück Flur 10 Nr. 41 soll geklärt werden. Das Grundstück befindet sich nicht innerhalb einer Sonderbaufläche für Windenergie des Flächennutzungsplans Teilplan Windenergie.

Ortsbürgermeister Mann erläutert das Vorhaben anhand des Flächennutzungsplans. Eine Siedlungsentwicklung oberhalb der ehemaligen Bahnschienen sei denkbar. Dies und das Vorkommen von Rotmilan und Rohrweihe spreche gegen den Bau von Windenergieanlagen.

Ronald Flick weist darauf hin, dass der Raumordnungsplan vom Landkreis Mainz-Bingen bezüglich des Abstandes der Windenergieanlagen nicht beachtet wurde und sich dies nachteilig für Bechtolsheim auswirkt. Eine Klage der Gemeinde war nicht erfolgreich.

Gerhard Brand fragt nach, ob es im Gemeinderat befangene Mitglieder gäbe. Ortsbürgermeister Mann erklärt, dass sich der Eigentümer des Grundstücks nicht im Ratssaal befindet.

Der Ortsgemeinderat der Gemeinde Bechtolsheim beschließt einstimmig mit 17 Stimmen die Ablehnung der Bauvoranfrage für die Errichtung einer Windenergieanlage

Bauangelegenheiten

Tagesordnungspunkt 9.2:

Entfällt.

Es liegen keine Bauangelegenheiten vor.

Tagesordnungspunkt 10: Mitteilungen und Anfragen

- Ortsbürgermeister Mann lädt die Gemeinderats- sowie die Ausschuss- und Fraktionsmitglieder ein, am diesjährigen Kerbeumzug teilzunehmen.
- Die nächste Ratssitzung wird am Dienstag, 03.09.2019 stattfinden, Beginn 20.00 Uhr.
- Am 18.09.2019 findet der Seniorenausflug statt. Er führt nach Bernkastel-Kues. Anne Wieland erläutert das Programm, das auch in Amtsblatt und Ortsschelle veröffentlicht wird, und bittet um zahlreiche Teilnahme.
 - Gerhard Brand teilt mit, dass er im Anschluss an die Sitzung gegen Quittung die Rathauschlüssel an den neuen Ortsbürgermeister übergeben wird.
 - Helmut Maas und Bürgermeister Unger weisen auf die Theatertage der VG Alzey-Land hin. Das Theaterstück "Die Senioren sind los" wird an drei Tagen vom 30.08. bis 01.09.2019 in Bechtolsheim im Schützenhaus aufgeführt werden.
 - Mathias Uhink macht auf den Tag der offenen Tür der Feuerwehr am 15.09.2019 aufmerksam, an dem das neue Feuerwehrauto von der Verbandsgemeinde offiziell übergeben wird. Auch Ehrungen finden an diesem Tag statt.
 - Dr. Jens Dolata teilt mit, dass die neue Ortsschelle in den nächsten Tagen verteilt wird.
 - Am 06.09.2019 findet im Jugendheim ein Geschichtsvortrag des Heimatvereins über Wassermühlen statt.
 - Der 08.09.2019 ist „Tag des offenen Denkmals“. Es wird Führungen auf dem Petersberg und in der Simultankirche geben. Der Glockenturm ist ab 15 Uhr geöffnet.
 - Axel Borlinghaus erwähnt, dass bei Familie Borlinghaus Kerbezeitungen erhältlich sind und dass Ortsbürgermeister Mann den Kerbejahrgang tatkräftig unterstützt.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen/Anfragen.

Ortsbürgermeister Dieter Mann schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Schriftführerin:

Elke Vomland

Vorsitzender:

Dieter Mann
